

Heinisch-Hosek zu Pensionen: Fuhrmann völlig abgehoben und gefühllos Ut.: ÖVP-Jugendsprecherin setzt herzlosen, vom Kanzler verordneten Kurs fort

Wien (SK) Nicht nur "völlig abgehoben von den Lebensumständen der Menschen", sondern auch "eiskalt und gefühllos" sei die Position von ÖVP-Jugendsprecherin Fuhrmann zum Thema Pensionen. "Wenn man die Ängste der österreichischen Pensionistinnen und Pensionisten über die zum Teil sehr beachtlichen Kürzungen ihrer Lebensgrundlage als 'gekünstelte Aufregung' und als 'gesteuerte Hysterie' abwertet, muss man sich schon fragen, welchen Zugang diese Person zur Politik hat und inwiefern sie sich befugt fühlt, die Menschen in unserem Land zu vertreten", so Heinisch-Hosek Donnerstag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. ****

Versuche, Jung und Alt auseinander zu dividieren, seien auf das Strikteste abzulehnen. "Ich frage mich wirklich, welche Geisteshaltung dahinter steht, wenn Fuhrmann die ältere Generation als 'Hauptkonsumenten' des Gesundheitssystems bezeichnet, die eben nun, im Alter, den Preis zu zahlen hätten." Mit dieser Haltung werde das Solidaritätsprinzip außer Kraft gesetzt. "Die nächsten auf der 'schwarzen Liste der ÖVP' werden dann wohl Behinderte und chronisch Kranke" sein, so die SPÖ-Jugendsprecherin abschließend. (Schluss) cs

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (+43-1) 53427-275

<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0159 2004-02-05/14:47

~

051447 Feb 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040205_OTS0159